BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG Phosphat Plus

Lösemittelarme, zinkphosphathaltige Epoxidharz-Grundbeschichtung

Made in Germany

BESCHREIBUNG

SikaCor® EG Phosphat Plus ist eine 2-komponentige, zinkphosphathaltige Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor® EG Phosphat Plus ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Wird als Grundbeschichtung für atmosphärisch belastete Oberflächen aus Stahl eingesetzt und ergibt in Kombination mit 2-K Zwischen- und Deckbeschichtungen ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeres-Atmosphäre bis zur Korrosivitätskategorie C5 hoch gemäß DIN EN ISO 12944-2.
Bei Schichtdicken von 20 µm auch als schweißbare Fertigungsbeschichtung einsetzbar.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Chemisch und mechanisch beständig
- Anwendbar im Werk oder auf der Baustelle
- Bereits nach ca. 3,5 Stunden bei 20°C überarbeitbar
- 8 Stunden Verarbeitungszeit bei 20°C

PRÜFZEUGNISSE

Geprüft nach DIN EN ISO 17652-2 als schweißbare Fertigungsbeschichtung

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor® EG Phosphat Plus Komp. A	13,5 kg
	SikaCor® EG Phosphat Plus Komp. B	1,5 kg
	Komponenten A + B	15 kg
	Sika® Thinner EG	5 l
	SikaCor® Cleaner	25 l
Aussehen/Farbton	Rotbraun	
Lagerfähigkeit	3 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1,6 kg/l	

Feststoffanteil	~62 % Volumen ~80 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Kombiniert mit 2-K EP-Zwischen- und 2-K PUR-Deckbeschichtungen: Witterungseinflüsse, Wasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis + 150°C, kurzzeitig bis + 200°C Bei höheren Temperaturbelastungen bitten wir um Rückfrage.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

	Komponente A : B
Gewichtsteile	90 : 10
Volumenteile	4,6 : 1

Materialverbrauch

Theoretischer Materialverbrauch ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:

Trockenschichtdicke	20 µm	80 µm
Nassschichtdicke	32 µm	129 µm
Verbrauch	0,052 kg/m²	0,206 kg/m²

Materialtemperatur

Min. + 5°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K.

Verarbeitungszeit

Bei + 10°C	~12 h
Bei + 20°C	~8 h
Bei + 30°C	~5 h

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Mind.: Nach Erreichen von Trockengrad 6.
Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen sowie eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit führen zu verlängerten Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und sind ggf. vor Ort zu ermitteln.
Max.: 1 Jahr
Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.

Vor dem nächsten Arbeitsgang: Nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung sind alle entstandenen Verunreinigungen von der Oberfläche zu entfernen, bevor die nachfolgende Beschichtung aufgebracht wird.

Verdünnung

Sika® Verdünnung EG
Bei Bedarf kann zur Anpassung der Verarbeitungsviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.
Bei der Anwendung als schweißbare Fertigungsbeschichtung ca. 18 Gew. % Sika® Verdünnung EG zugeben.

Trockenzeit

Schlusstrockenzeit
Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.

Trockengrad 6		**Trockenschichtdicke 80 µm**	(ISO 9117-5)
	+ 5°C nach	~10 h	
	+ 10°C nach	~7 h	
	+ 20°C nach	~3,5 h	
	+ 40°C nach	~25 min	
	+ 80°C nach	~15 min	
Oberflächentemperatur	Min. + 5°C		

SYSTEMINFORMATIONEN

System	**Stahl** 1 - 2 x SikaCor® EG Phosphat Plus Vielseitig mit 2-komponentigen Sika-Produkten überarbeitbar.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70
Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.
Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!
Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Es muss sichergestellt werden, dass die zu beschichtenden Oberflächen sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen wie Öl, Fett, Schmutz und Korrosionsprodukten sind, um eine einwandfreie Haftung zu erzielen.
Für verschmutzte Oberflächen empfehlen wir die Reinigung mit SikaCor® Wash.

Stahl: Strahlen im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach ISO 8501-1 (ISO 12944-4).

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren (zunächst mit geringer Drehzahl, dann steigern auf maximal 300 U/min). Anschließend Komponente B vorsichtig zugeben und beide Komponenten sorgfältig vermischen, auch im Boden- und Wandbereich des Gebindes. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Wir empfehlen, das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umzufüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchzumischen, um Mischfehler zu vermeiden. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und eine dichtschließende Schutzbrille/ Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Konventionelles Hochdruckspritzen:
- Düse 1,5 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar
- Einen Öl- und Wasserabscheider verwenden

Airless-Spritzen:
- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm (0,015 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de